

STEPHAN FIEBERITZ
ENTFEUCHTUNGSTECHNIK
Ihr Partner für alle Trocknungen



Luftentfeuchter CT 38

Bedienungsanleitung

• Büro und Lager:
Kiebitzhof 6 – Haus G
22089 Hamburg

• Telefon / Fax:
Tel: 040 / 25 19 84 45
Fax: 040 / 2 50 83 98

• online:
info@fieberitz.de
www.fieberitz.de

• Mitglied im:
Fachinstitut
Gebäude-Klima



Abbildung 1
Gerät – Vorderseite

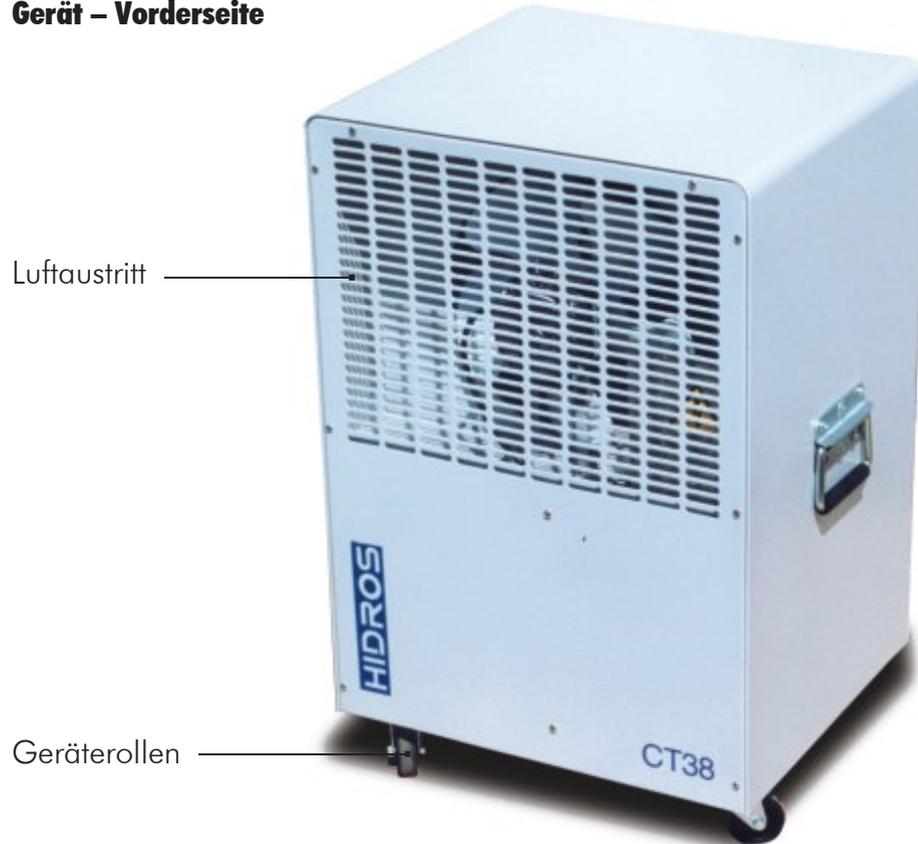


Abbildung 2
Gerät – Rückseite

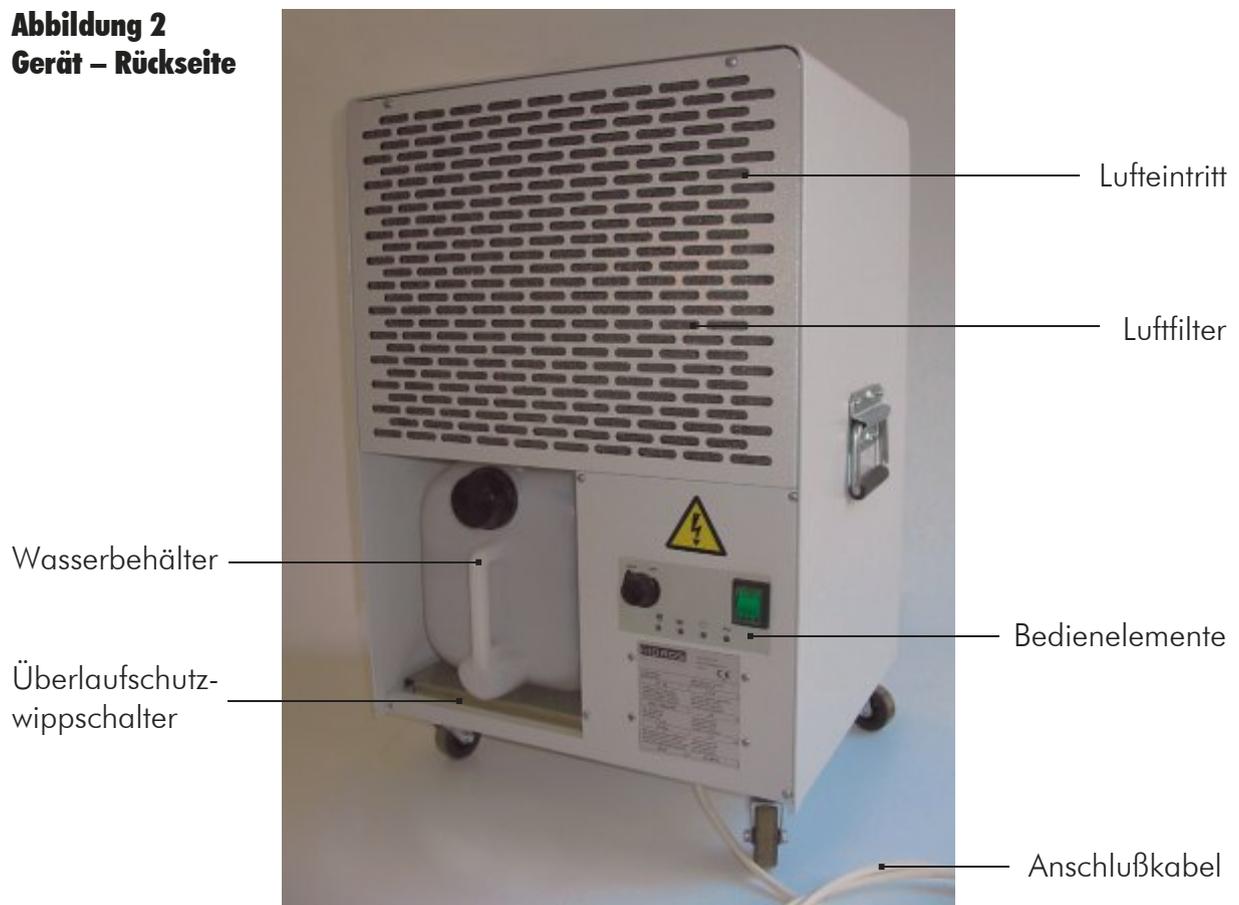


Abbildung 3
Bedienelemente

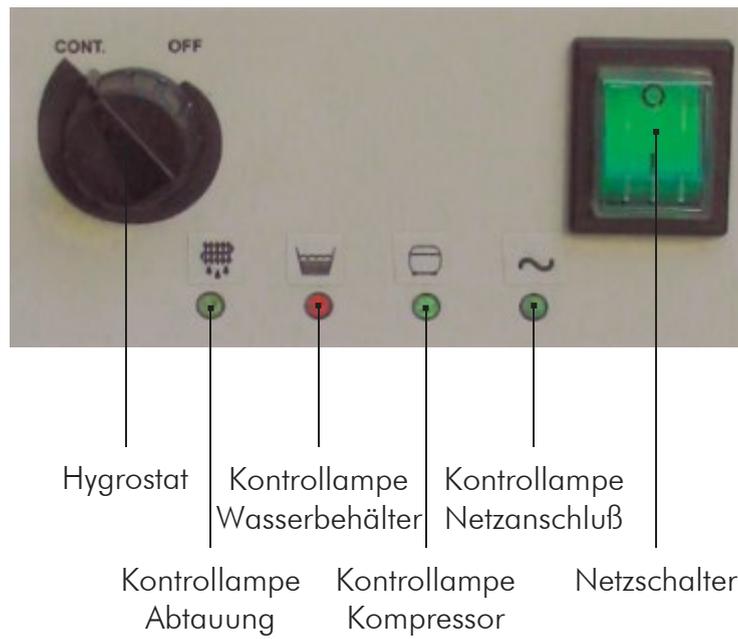


Abbildung 4
Abtau-Thermostat



Die Installation und Inbetriebnahme des Luftentfeuchters CT 38 ist sehr einfach. Dennoch bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, damit Sie mit den Möglichkeiten und Bedienelementen des Gerätes vertraut werden.

Funktionsweise

Der Entfeuchter besitzt einen Verdampfer und einen Kondensator. Der Ventilator zieht hinten feuchte Luft an und bläst diese durch den kühlen Verdampfer. Dort wird der Luft die Feuchtigkeit entzogen, welche als Kondensatwasser abfließt. Anschließend passiert die Luft den warmen Kondensator und tritt vorne am Gerät erwärmt und trocken wieder aus.

Aufstellung und Transport

- Das Gerät darf nur aufrecht stehend und auf fester, ebener Unterlage betrieben werden.
- Das Gerät nie liegend transportieren oder betreiben.
- Das Gerät bitte so aufstellen, daß die Luftzirkulation nicht behindert wird. Hinter der Geräterückseite (Luft Eintritt) muß ein Bereich von 30 cm, vor der Gerätevorderseite (Luftaustritt) muß ein Bereich von 50 cm frei gehalten werden.
- Das Gerät bitte nie in der Nähe von feuergefährlichen oder explosiven Räumen und Anlagen betreiben.
- Das Gerät bitte nie im Spritzbereich von Wasser aufstellen (Bassins, Wannen, Duschen usw.).
- Vor Inbetriebnahme vergleichen Sie bitte, ob die Spannung des Gerätes (siehe Typenschild auf der Geräterückseite) mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt.
- Das Gerät sollte nur an einer geerdeten Steckdose und nicht an einer Mehrfachsteckdose angeschlossen werden.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen oder Stöße beim Auspacken oder beim Transport des Gerätes. Diese können den Kühlmittelkreislauf oder Teile davon beschädigen. Bewegen Sie das Gerät nach Möglichkeit nur auf den integrierten Rollen oder mit Hilfe der Tragegriffe an den Seiten (Abbildung 1).

Kondensatableitung

Den Kondensattank können Sie nur ins Gerät stellen oder aus dem Gerät herausnehmen, wenn der Überlaufschutz-Wippschalter (Abbildung 2) nach unten gedrückt ist. Wenn der Tank gefüllt ist, geschieht dies automatisch, Sie können den Schalter aber auch mit der Hand nach unten drücken.

Für die Ableitung des Kondensatwassers haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Entweder das Wasser fließt in den integrierten Tank. Wenn dieser voll ist, leuchtet die Signallampe auf (Abbildung 3) und das Gerät schaltet automatisch ab. Nach Entleeren des Tanks geht das Entfeuchtungsgerät wieder in Betrieb.
- Oder das Wasser fließt über einen Schlauch ins Abwasser. Um den Schlauch anschließen zu können, müssen Sie den Tank aus der Öffnung nehmen und an den Ablaufstutzen oben einen Schlauch anschließen. Führen Sie den Ablaufschlauch zum nächsten Abwasserabfluß. Das Niveau des Abflussschlauches darf an keiner Stelle über dem des Kondensatablaufstutzens liegen, da das Gerät nicht über eine Pumpe verfügt. Eine U-Schleife innerhalb des Schlauches, ähnlich einem Siphon, verhindert unangenehme Gerüche, wenn der Ablaufschlauch nicht fest an die Abwasserinstallation angeschlossen wird.
Wenn der Kondensatablauf durch eine Wand geführt werden muß, ist drauf zu achten, daß das Loch in der Wand innen gepolstert ist. Die Kondensatabführung und die Stromzuleitung dürfen sich nicht berühren (Durchführung der Anschlüsse in zwei getrennten Löchern). Nach der Installation ist das Loch abzudichten.

Inbetriebnahme

Das Gerät muß vor Inbetriebnahme ausgeschaltet zwei Stunden aufrecht stehen, damit das Kühlmittel sich beruhigen kann.

Die nachfolgend genannten Bedien- und Kontrollelemente befinden sich auf der Geräterückseite (Abbildungen 2 und 3).

Stecken Sie den Stecker des Gerätes in eine Steckdose. Die grüne Netzanschluß-Kontrolllampe leuchtet. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein. Die im Schalter integrierte Lampe leuchtet, der Ventilator läuft an und die Kompressor-Kontrolllampe blinkt.

Nach etwa drei Minuten startet der Kompressor (Anlaufverzögerung) und die Kompressor-Kontrolllampe leuchtet permanent.

Einstellung des Hygrostaten

Mit dem Drehknopf des Bedienelementes (Abbildung 3) läßt sich der integrierte Hygrostat und damit die Entfeuchtungsleistung des Gerätes einstellen. Wir empfehlen einen Mittelwert (die Spitze des Drehreglers zeigt senkrecht nach unten), was in etwa einer relativen Luftfeuchtigkeit von 55 % (± 10 %) entspricht. Dieser Wert wird von den meisten Menschen als angenehm empfunden.

Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald der am Hygrostaten eingestellte Feuchte-Wert überschritten wird. Und das Gerät schaltet sich ab, sobald dieser Wert unterschritten wird.

Natürlich können Sie das Gerät auch im Dauerbetrieb arbeiten lassen.

Einstellung des Abtau-Thermostaten

Der Abtau-Thermostat befindet sich hinter der Frontabdeckung links neben dem Ventilator (Abbildungen 1 und 4). Ziehen Sie bitte den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, bevor Sie die Abdeckung entfernen. Die Abdeckung entfernen Sie, indem Sie die beiden Sicherungsschrauben rechts und links neben dem Lüftungsgitter lösen und anschließend das Frontblech nach unten ziehen.

Der Abtau-Thermostat überwacht die Temperatur am Verdampfer. Sobald der an dem Drehregler eingestellte Temperatur-Wert erreicht ist, schaltet der Kompressor ab, und das Gerät wechselt in den Abtau-Modus (siehe nachfolgender Punkt).

Im Regelfall sollte der Abtau-Thermostat auf ca. -2 °C eingestellt werden. Maßgeblich für die Einstellung des Abtau-Thermostaten sollte die Eisbildung am Verdampfer sein. Die dort entstehende Eisschicht sollte nie dicker als ca. 2 mm werden. Die Entfeuchtung durch das Gerät ist am effektivsten, wenn der Verdampfer eisfrei ist.

Betrieb

Sie können den Strombedarf des Gerätes erheblich reduzieren, indem Sie die folgenden Punkte beachten:

- Schließen Sie die Türen und Fenster des Raumes, in dem Sie das Gerät betreiben.
- Stellen Sie den Hygrostaten nur auf den erforderlichen Feuchtwert ein. Geringere Werte als erforderlich (auch wenn es nur ein paar Prozent sind) haben zur Folge, dass sich das Gerät öfter einschaltet.

Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Bei Raumtemperaturen unter + 12 °C kann das durch den Verdampfer der Luft entzogene Wasser vereisen und daher nicht mehr abfließen. In diesem Falle schaltet der Kompressor automatisch ab und der Ventilator läuft weiter. Dabei leuchtet die entsprechende Kontrollampe (Abbildung 3) und die Kompressor-Kontrolleuchte blinkt. Durch die warme Luft wird das Eis zum Schmelzen gebracht. Danach läuft der Kompressor selbständig wieder an.

Das Gerät darf nur bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 35 °C betrieben werden, da es andernfalls zur Beschädigung des Entfeuchters kommen kann.

Wartung und Reinigung

Ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten oder pflegen.

- Eine Säuberung des Luftfilters ist in regelmäßigen Abständen erforderlich. Die Intervalle dazu variieren je nach Ort der Aufstellung (in staubreicher Umgebung öfter als in staubarmer) und Betriebsdauer (je länger die Gerätelaufzeit, desto kürzer sind die Reinigungsintervalle).
Der Luftfilter befindet sich hinter der rückseitigen Geräteverkleidung (Abbildung 2). Diese Verkleidung können Sie abnehmen, indem Sie die beiden Schrauben oberhalb des Lüftungsgitters lösen und das Blech nach hinten wegklappen. Anschließend können Sie den Luftfilter aus dem Gehäuseblech herausnehmen. Entfernen Sie den Staub mit dem Staubsauger oder unter fließendem, klarem Wasser.
- Das Gerätegehäuse können Sie mit einem feuchten Tuch abwischen und danach trocken reiben.
- Alle weiteren Service-Arbeiten dürfen nur von geschulten Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an den örtlichen Klima- oder Elektrofachhandel.

Fehlersuche und -behebung

Symptom	Ursache	Behebung
keine Funktion und keine Lampe leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> • keine Netzspannung • Stecker / Kabel defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • an anderer Steckdose testen • ggf. Gerät an Elektriker oder Händler
Ventilator läuft, aber Kompressor nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Anlauf ist um 3 min verzögert • Gerät ist in Abtauphase 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 min abwarten • 15 min abwarten
Kompressor läuft, aber Ventilator nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ventilator defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät an Händler
keine Entfeuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Filter verschmutzt • Raumtemperatur ($< + 5 \text{ }^\circ\text{C}$) oder Raumfeuchte ($< 50 \text{ } \% \text{ rF}$) zu niedrig • Kältemittelleck 	<ul style="list-style-type: none"> • Filter reinigen • Gerät in warmen, feuchten Raum testen • Gerät an Händler
Gerät macht Lärm	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung uneben • Filter verschmutzt • Verdampfer und / oder Kondensator verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung kontrollieren • Filter reinigen • Reinigung durch Fachbetrieb oder Gerät an Händler
Eisbildung bis nach außen	<ul style="list-style-type: none"> • Filter verschmutzt • Raumtemperatur zu niedrig ($< + 5 \text{ }^\circ\text{C}$) • Verdampfer verschmutzt • Abtauung defekt • Temperatur am Abtau-Thermostat zu hoch gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Tag abtauen und Filter reinigen • 1 Tag abtauen (nur über $+ 5 \text{ }^\circ\text{C}$ betreiben) • Reinigung durch Fachbetrieb oder Gerät an Händler • Gerät an Händler • niedrigere Temperatur einstellen